Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 16 (1923)

Rubrik: "Nu für üs."

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Nu für üs."

Mitgeteilt von L. Gadient.

In Zizers im Kanton Graubünden wird erzählt, daß einmal, in alter Zeit, die Gemeinde es notwendig fand, am „grünen Hag", im sogenannten „Rappenguck" bei Zizers, einen Galgen aufzustellen. Als dessen Errichtung in der Gemeindeversammlung zum Beschluß erhoben wurde und der Vorsteher bekannt machte, daß 5 Zimmerleute zu je 13 Bluzger Taglohn erforderlich seien, habe da ein altansässiger, knauseriger Bürger den Vorbehalt gemacht:

„Aber, er söll denn au nu für üs und üseri Chinder und Chindschinder und für keini Vagabunda, Strolcha, Landstricher, Gauner, Zegäuner und Heimatlosi syn!"

Verschiedene Anschauungen.

Die Chinesen betrachten das Tanzen als eine nutzlose Anstrengung. Als ein englischer General in Canton einen Ball gab, sagte ein Chinese, der dem Tanzen zusah: „Warum lassen Sie denn das nicht von der Bedienung für Sie besorgen?"

Aus der Geographiestunde.

Lehrer: „Wo verläßt der Rhein die Schweiz?" Schüler: „An der Grenze, Herr Lehrer."